



Bruchsaler Schwimmverein e.V.

Bericht des 1. Vorsitzenden über das Vereinsjahr 2011

Liebe Mitglieder,

die noch kommenden Berichte werden sicherlich detaillierter auf einzelne Aspekte des vergangenen Jahres eingehen, weshalb ich mich hier recht kurz fassen möchte.

Im wesentlichen werde ich auf folgende Punkte kurz eingehen:

- Mitgliederentwicklung
- Neustrukturierung im Trainingsbetrieb
- Trainer
- Jugendvertretung
- Sportstätten
- Ehrenordnung

Aufgrund der doch recht kleinen Vorstandschaft sowie der in den letzten Jahren zu bewältigenden Aktionen in Verbund mit der SSG sowie der Badsituation blieb leider einiges an vorgesehenen Tätigkeiten liegen. Die Vorstandschaft hat im letzten Jahr damit begonnen, die Liste schon vor Jahren festgelegter Arbeiten aufzuarbeiten. So wurde im Laufe des Jahres die Ehrenordnung neu verfasst und in ihrer endgültigen Form am 13.02.2012 verabschiedet. Sie kann jederzeit auf der Homepage eingesehen werden, weshalb ich hier nur darauf hinweisen möchte, dass wir die Ehrungen möglichst an der Weihnachtsfeier durchführen möchten. Da wir schon seit 8 Jahren keine Ehrungen mehr durchgeführt haben, rechne ich dieses Jahr mit einer größeren Zahl zu ehrender Mitglieder. Ein weiteres Ergebnis dieser aufgearbeiteten Punkte finden sie alle hinter sich, wir haben es endlich geschafft, den schon lang gewünschten Schrank anzuschaffen und darin einen großen Teil der erschwommenen Pokale unterzubringen.

Für seine Leistungen im Bereich des Schwimmsportes - in diesem Fall erreicht bei deutschen Meisterschaften der Gehörlosen – wurde Michael Würges von der Arbeitsgemeinschaft der Bruchsaler Sportvereine zum Sportler des Jahres gewählt. Der Bruchsaler Schwimmverein gratuliert hier nochmals recht herzlich für die Leistungen und die damit verbundene Auszeichnung. Michael Würges ist das erste Mitglied, das diese Auszeichnung erhielt. Zusammen mit 10 anderen Schwimmerinnen und Schwimmern konnte er am 23.03.2012 die Auszeichnung von Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick entgegennehmen. Nicht vielen



Bruchsaler Schwimmverein e.V.

Vereinen ist es möglich, eine so große Anzahl junger Mitglieder zur Sportlerehrung melden zu können. Wenn ich die ca. 30 Wettkampfschwimmer betrachte, wurden 1/3 davon geehrt, und diese große Anzahl ist beim BSV nicht einmalig, sie war auch 2010 in nahezu dem gleichen Umfang vorhanden. Diese Erfolge, auf alle weiteren wird Reiner / Holger nachher sicherlich kurz eingehen sind natürlich nur möglich, wenn das äußere Umfeld stimmt. Die Vorstandschaft versucht immer, für die Wettkampfmanschaften optimale Voraussetzungen zu schaffen, doch leider lässt sich dies nicht immer realisieren.

Um auch weiterhin eine so leistungsstarke Wettkampfmanschaft aufstellen zu können ist es notwendig, rechtzeitig für Nachwuchs aus unseren jüngeren Mitgliedern zu sorgen. Deshalb wurde im vergangenen Jahr intensiv innerhalb der Vorstandschaft Möglichkeiten der Förderung gesucht. Eine Ausweitung des Trainingsbetriebes z.B. durch mehr und kleiner Gruppen für optimalere Förderung ist aufgrund der Bädersituation leider nicht möglich. Ein großer Anteil an Jugendlichen kommt auch nur wegen der allgemeinen Bewegung zum Schwimmtraining. Um nun diesen eine bessere Perspektive zu bieten und gleichzeitig geeignete Schwimmerinnen und Schwimmer in den Gruppen zu finden und zu fördern wurde versucht, den Trainingsbetrieb zu optimieren. Hierzu wurden aufbauend auf Erkenntnissen aus Trainingsarbeit vergangener Jahre und Vorstellung des Deutschen Schwimmverbandes für die einzelnen Gruppen Ziele definiert, die in regelmäßigen Abständen überprüft werden sollen und die Schwimmerinnen und Schwimmer entsprechend der erreichten Leistungsniveaus dann in andere Gruppen wechseln. Eine solche Umstellung lässt sich sicherlich nicht ad hoc von heute auf morgen 1:1 umsetzen, ich denke wir werden noch einige Zeit daran arbeiten müssen sind jedoch auf einem guten Weg.

Aufgrund der Badsituation können wir derzeit kaum neue Mitglieder aufnehmen, Nachwuchs kommt also praktisch nur aus unseren eigenen Nichtschwimmkursen und den Anfängergruppen. Aufgrund dessen ist unsere Mitgliederzahl weiterhin nahezu gleichbleibend und mit einem fast 60%igen Jugendanteil.

In der Öffentlichkeit wird der Verein i.a. anhand der Presse / Homepage oder durch die während dem öffentlichen Badbetrieb laufenden Trainingseinheiten wahrgenommen. Hier darf ich nochmals allen Trainern recht herzlich danken, dass sie für ein in der Regel sehr gutes Bild des Vereins sorgen. Ein weiterer Teil betrifft die Jugendlichen und auch die Erwachsenen im Breitensportbereich, die Montags trainieren. Sie stellen einen großen Teil der aktiven Schwimmerinnen und Schwimmer und die dort geleistete soziale Arbeit und Unterstützung der Gesundheit ist ein nicht zu unterschätzen Aspekt für unsere Stadt. Der BSV ist einer von 5 Vereinen der

BSV Bruchsaler Schwimmverein e.V.

Eingetragen im Vereinsregister Bruchsal: VR 121

Geschäftsstelle: Sportzentrum 7, 76646 Bruchsal Telefon 07251-9822999

1. Vorsitzender: Helmut Stadtmüller 2. Vorsitzender: Reiner Balduf

Bankverbindung: Sparkasse Kraichgau Kto.-Nr.: 00016990 BLZ 66350036



Bruchsaler Schwimmverein e.V.

Kernstadt, die in die Arbeitsgemeinschaft der Bruchsaler Sportvereine gewählt wurde. In dieser AG ist der BSV schon seit über 15 Jahren ein ständiges Mitglied. Dort konnte auch allgemein erreicht werden, dass an den Zuschüssen für die Jugendarbeit trotz der prekären Situation der Stadt Bruchsal nicht weiter gekürzt wurde. An dieser Stelle danke ich der Stadt Bruchsal für die finanzielle Unterstützung mit insgesamt ca. 10000€. Genauer wird nachher im Kassenbericht zu hören sein.

Der Bruchsaler Schwimmverein ist einer der Vereine, die schon seit vielen Jahren eine Jugendsatzung haben und aus der Jugendvorstandschaft den Jugendvorsitzenden als gleichberechtigtes Mitglied in der Vorstandschaft haben. In der Jugendversammlung 2012 stand eine satzungsmäßige Neubesetzung an. Als Folge davon konnten wir als neues Vorstandschaftsmitglied Carolin Balduf begrüßen, die sich in der Kürze der Zeit schon gut in die Vorstandschaftsarbeit eingearbeitet hat. Sabrina Adam möchte ich hier im Namen aller Vorstandschaftsmitglieder für die in den zurückliegenden Jahren geleistete Arbeit recht herzlich danken.

Zum Abschluss meiner kurzen Rede bleibt mir nur noch der Dank an alle Vorstandschaftsmitglieder für die im letzten Jahr geleistete Arbeit innerhalb der Vorstandschaft, den Trainerinnen und Trainern für ihren Einsatz und allen Eltern für die aktive Mitarbeit im Vereinsgeschehen an unterschiedlichster Stelle und hoffe, dass die Außendarstellung des Vereins weiterhin so gut bleibt.